

Wirtschaftsplan 2026

für den

Eigenbetrieb

„Beteiligung am Regionalwerk“

der Gemeinde Meckenbeuren

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Feststellung des Wirtschaftsplans 2026	RW 3
2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan	RW 5
3. Erfolgsplan	1
4. Liquiditätsplan	3
5. Investitionsprogramm	5
Anlagen:	
Stellenplan	RW A 1
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	RW A 1
Schuldenstand nach dem Finanzplan	RW A 1
Schuldenstandübersicht (Einzelaufstellung)	RW A 2
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	RW A 3
Bilanz 2024	

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Beteiligung am Regionalwerk“ für das Wirtschaftsjahr 2026

Aufgrund der § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert am 17.06.2020 (GBl. S. 403), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung-HGB in der Fassung 01.10.2020 (GBl. S. 827) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert am 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231) hat der Gemeinderat der Gemeinde Meckenbeuren am 11.02.2026 den Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Beteiligung Regionalwerk wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgestellt

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen in Höhe von	190.000,00 €
mit Aufwendungen in Höhe von	73.500,00 €
mit einem Jahresergebnis in Höhe von	116.500,00 €

2. im Liquiditätsplan

a. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-	€
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-	36.300,00 €
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit(a)	-	36.300,00 €
b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000,00 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	67.000,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (b)	123.000,00 €	
c. Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf aus a und b	86.700,00 €	
d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	€
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	60.000,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (d)	-	60.000,00 €
e. Ergebnis Liquiditätsplan	26.700,00 €	

3. mit dem **Gesamtbetrag**

a. der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von	-	€
b. der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	-	€

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 14.500,00 € festgesetzt.

Meckenbeuren, den 11.02.2026



Bürgermeister
Georg Schellinger

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs „Beteiligung am Regionalwerk“

1. Grundsätzliches zum Eigenbetrieb „Beteiligung am Regionalwerk“

Die Gemeinde Meckenbeuren hält an der „Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG“ (Regionalwerk) einen Kommanditanteil von 12 %. Hierfür waren bislang Einlagen i.H.v. rd. 2 Mio. € zu leisten. Das Geld wurde im Wesentlichen in den Erwerb der Strom- und Gasversorgungsnetze sowie die Inangsetzung des Geschäftsbetriebes (Betriebsgebäude und Betriebsvorrichtungen etc.) investiert. Da es sich bei der Beteiligung nicht um das Kerngeschäft der Gemeinde handelt, sondern um die Teilhabe an einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, welcher ab dem Geschäftsjahr 2011 eine Rendite auf das eingesetzte Kapital erwarten ließ, wurde die organisatorische Ausgliederung in einen Eigenbetrieb empfohlen und 2009 vollzogen.

Der Wirtschaftsplan enthält aufgrund des reinen Beteiligungscharakters der Aktivitäten nur wenige Zahlenpositionen; den „Geschäftsbetrieb“ an solches verkörpert letztlich das Regionalwerk und wird dort ausgeübt.

Zusammenfassend dient der Eigenbetrieb als Instrument zur Steigerung der Transparenz (vgl. Eigenbetriebe Wasserwerk und Abwasser) sowie als Vehikel zur steuerlichen Verrechnung der Verlustvorträge aus der Regionalwerksbeteiligung mit den ab dem Jahr 2011 im Regionalwerk anfallenden Gewinn.

2. Die Finanzwirtschaft des Eigenbetriebs im Wirtschaftsjahr 2026

Die Beteiligung der Gemeinde Meckenbeuren am Regionalwerk wird als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz- EigBG, Eigenbetriebsverordnung-HGB) geführt. Der Eigenbetrieb ist zur Aufstellung eines Wirtschaftsplans verpflichtet. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und entsprechender Finanzplanung.

Da der Eigenbetrieb lediglich die Beteiligung der Gemeinde am Regionalwerk transparent darstellen soll, sind Erfolgs- wie Liquiditätsplan mit nur wenigen Zahlenpositionen belegt.

2.1 Umstellung der Planung auf neues Eigenbetriebsrecht

Das Eigenbetriebsrecht nach HGB ist an die kommunale Doppik angelehnt. Wesentliche Merkmale sind die Unterscheidung nach Erfolgs- und Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und entsprechender Finanzplanung, sowie die Rechnungsführung nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung. Dies führt im Ergebnis beim Jahresabschluss zu einer Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Darstellung des Zahlenteils des Wirtschaftsplanes entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (Eigenbetriebsgesetz und Eigenbetriebsverordnung-HGB). Der Liquiditätsplan ist mit einer Cash-Flow-Rechnung vergleichbar, aus welcher alle Ein- und Auszahlungen ersichtlich sind. Das Investitionsprogramm stellt alle Investitionen einzeln dar.

Aus technischen Gründen ist es aktuell nicht möglich in den Wirtschaftsplan 2026 die Werte des Vorjahres darzustellen.

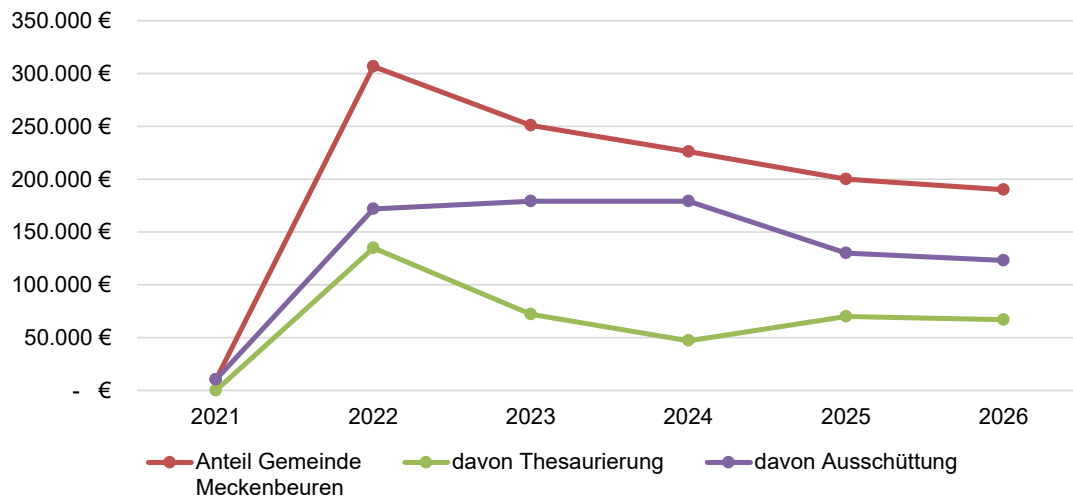
2.2 Der Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist zunächst betriebliche Aufwendungen in Höhe von 36.300 € aus (Steuerberater, Prüfungskosten, Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde, Steuern). Weitere Aufwendungen sind Zinsen an die Gemeinde (Kassenkredite) und Zinsen für aufgenommene Kredite in Höhe von 37.200 €. Dem gegenüber steht ein Gewinn in Höhe von 190.000 €. Der Gewinnanteil wird nur teilweise ausgeschüttet. Der andere Teil verbleibt im Unternehmen und erhöht den betragsmäßigen Anteil der Beteiligung (sog. Thesaurierung). Im Saldo aus Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein Jahresergebnis von 116.500 €.

Der Gewinn entwickelt sich seit vielen Jahren durchweg positiv. Ausnahme ist das Jahresergebnis für das Kalenderjahr 2021, welches sich aus den Verwerfungen am Energiemarkt ergeben haben. Die weitere Regulierungsstufe bei den Netzentgelten reduziert ab 2022 die daraus resultierenden Erträge. Das Betriebsergebnis hält sich dennoch auf hohem Niveau, wird in den Folgejahre jedoch leicht sinkend erwartet. Hintergrund sind die erforderlichen Investitionen in die Stromnetze.

Entwicklung Gewinn des Regionalwerk im jeweiligen Kalenderjahr

Kalenderjahr	2021	2022	2023	2024	2025 (Plan)	2026 (Plan)
Jahresergebnis Regionalwerk	50.296 €	2.501.148 €	2.501.148 €	2.501.148 €	1.666.667 €	1.615.000 €
Anteil Gemeinde Meckenbeuren	10.284 €	306.871 €	251.058 €	226.024 €	200.000 €	190.000 €
davon Thesaurierung	- €	134.930 €	72.120 €	47.046 €	70.000 €	67.000 €
davon Ausschüttung	10.284 €	171.941 €	178.938 €	178.978 €	130.000 €	123.000 €



2.3 Der Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan weist zunächst Ein- und Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit aus. Die jeweiligen Auszahlungen entsprechen den Aufwänden im Erfolgsplan. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten beinhalten den ausgeschütteten Gewinn (in voller Höhe). Im Gegenzug finden sich bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der thesaurierte Anteil des Gewinns wieder. Die Thesaurierung stellt letztlich eine Erhöhung des Beteiligungswertes also eine Investition dar.

Der in den vergangenen Jahre geplante Nachschuss in die Gesellschaft wird zunächst nicht weiter vorgesehen, da die damit finanzierten Projekte nicht mehr umgesetzt werden sollen.

Der Eigenbetrieb erwirtschaftet seit Jahren Gewinne. Das in 2023 Trägerdarlehen wird 2026 ggf. umgeschuldet, sollte es die Liquidität des Kernhaushaltes erfordern. Für 2026 ist aufgrund der positiven Entwicklung der Gewinne keine Aufnahme eines weiteres Darlehen vorgesehen. Das in 2025 eingeplante Darlehen in Höhe von 35.000 € muss ebenfalls nicht in Anspruch genommen werden.

3. Kassenkreditemächtigung

Der Gewinn aus der Beteiligung Regionalwerk setzt sich aus Thesaurierung und Ausschüttung zusammen.

Die Ausschüttungsquote deckt die laufenden Auszahlungen ("Cash", etwa Zins- und Tilgungszahlungen sowie Steuern) in den vergangenen Jahren nicht mehr. Diese liquide Unterfinanzierung wurde ebenfalls durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Bericht vom 07.09.2021 festgestellt. Hier entstand eine skurrile Situation: Durch die Gewinnanteile steigt die Eigenkapitalquote immer weiter an, aber dem Eigenbetrieb fehlt die Liquidität.

Um diese Liquidität "aufzufüllen" wurde zum 31.12.2024 ein weiteres Darlehen in Höhe von 200.000 Euro aufgenommen.

Die aktuellen Gewinnprognosen lassen höhere Ausschüttungen erwarten. So kann sich der Eigenbetrieb im Finanzplanungszeitraum vorraussichtlich wieder von selbst finanzieren und benötigt keine zusätzliche Fremdliquidität.

4. Stellenplan

Der Eigenbetrieb „Beteiligung am Regionalwerk“ wird nicht mit Personal ausgestattet. Die Inanspruchnahme vorhandenen Personals der Gemeindeverwaltung ist - bedingt durch den fehlenden Geschäftsbetrieb - nur in sehr geringem Umfang vorgesehen, womit im Stellenplan keine Stellen ausgewiesen sind und keine Personalkosten eingeplant werden. Statt dessen wird ein Verwaltungskostenbeitrag berechnet, bei dem die Kosten der Gemeinde auf das Regionalwerk umverteilt werden.

5. Zusammenfassung

Die stabile Gewinnentwicklung seit 2013 wird sich nach der deutlichen Delle im Jahr 2021 wieder fortsetzen. Zwar werden sich die Gewinne etwas senken, dennoch kann weiterhin von einer wirtschaftlich lohnenden Beteiligung gesprochen werden.

Das Regionalwerk hat sich den großen personellen Herausforderungen nach den Corona-Krisenjahre gestellt und konnte mit zusätzlichem Personal und interner Ablaufverbesserung die Kundenzufriedenheit steigern. Zusätzliche Online-Funktionen erleichtern die Kommunikation mit den Kunden ebenfalls.

Um die Energiewende im eigenen Netz zu gestalten, hat sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsleitung im Rahmen einer Zukunftsstrategie ein Investitionsprogramm auferlegt, welches strukturelle Netzverbesserungen mitsichbringt. Dieses konnte bisher planmäßig umgesetzt werden.

6. Ausblick

Der Eigenbetrieb wird auch in den Jahren 2026 ff. die Verwaltung der Beteiligung an der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG ordnungsgemäß und wirtschaftlich fortführen. Die Entwicklung der Beteiligung wird weiterhin laufend beobachtet und bewertet.

Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre liegt im kontinuierlichen Netzausbau gemäß der Zukunftsstrategie des Regionalwerks. Die damit verbundenen Investitionen und deren wirtschaftliche Auswirkungen werden im Rahmen der Beteiligungsverwaltung begleitet.

Zudem befindet sich das Geschäftsfeld Wärme im Aufbau. In Zusammenarbeit mit der Fa. ENGIE GmbH wird die Wärmegesellschaft Tettnang aktuell realisiert und sowohl Nahwärmezentrale als auch Verteilnetz befindet sich im Aufbau. Die Kundenaquise läuft bereits auf Hochtouren und stößt auf gute Resonanz.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes bleibt weiterhin wesentlich von der Ertrags- und Finanzlage der Regionalwerk Bodensee GmbH & Co. KG abhängig. Vor dem Hintergrund eines dynamischen Markt- und Regulierungsumfeldes wird auch für die Folgejahre eine vorsichtige und realistische Planung zugrunde gelegt.

Meckenbeuren, den 11.02.2026

Betriebsleitung



Bernadette Pahn

Bürgermeister



Georg Schellinger



Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2026

Gemeinde: 04 Beteiligung Regionalwerk

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3	
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1		Umsatzerlöse	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
	=	Summe aus Nummer 1 - 4	0,00	0	0	0	0	0
5		Materialaufwand:						
	-	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0	0	0	0	0
	-	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
	=	Summe aus Nummer 5	0,00	0	0	0	0	0
6		Personalaufwand						
	-	a) Löhne und Gehälter	0,00	0	0	0	0	0
	-	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0	0	0	0	0
		davon Altersversorgung	0,00	0	0	0	0	0
	=	Summe aus Nr 6	0,00	0	0	0	0	0
7		Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
	-	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
	-	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
	=	Summe aus Nr 7	0,00	0	0	0	0	0
8		sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-27.100	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700
		<i>44294000 Rechts- und Beratungskosten</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>
		<i>44310000 Geschäftsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.500</i>	<i>-3.500</i>	<i>-3.500</i>	<i>-3.500</i>	<i>-3.500</i>
		<i>44310130 Prüfungsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-600</i>	<i>-600</i>	<i>-600</i>	<i>-600</i>	<i>-600</i>
		<i>44520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	<i>0,00</i>	<i>-20.000</i>	<i>-8.600</i>	<i>-8.600</i>	<i>-8.600</i>	<i>-8.600</i>
9	+	Erträge aus Beteiligungen	0,00	200.000	190.000	190.000	200.000	230.000
		<i>36510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</i>	<i>0,00</i>	<i>200.000</i>	<i>190.000</i>	<i>190.000</i>	<i>200.000</i>	<i>230.000</i>
		davon aus verbundenen Unternehmen						
10	+	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen						
11	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen						
12	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-68.500	-37.200	-36.900	-36.500	-36.200
		<i>45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	<i>0,00</i>	<i>-7.500</i>	<i>-14.500</i>	<i>-14.500</i>	<i>-14.500</i>	<i>-14.500</i>
		<i>45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute</i>	<i>0,00</i>	<i>-61.000</i>	<i>-22.700</i>	<i>-22.400</i>	<i>-22.000</i>	<i>-21.700</i>
		davon an verbundene Unternehmen						
14	-	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-16.000	-20.600	-20.600	-22.200	-26.700
		<i>44410000 Betriebliche Steueraufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-16.000</i>	<i>-20.600</i>	<i>-20.600</i>	<i>-22.200</i>	<i>-26.700</i>
15	=	Ergebnis nach Steuern	0,00	88.400	116.500	116.800	125.600	151.400



Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung 2026

Gemeinde: 04 Beteiligung Regionalwerk

Nr.		Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung			
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr			
			2024	2025	2026	2027	2028	2029		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6					
16	-	Sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	88.400	116.500	116.800	125.600	151.400		
18		nachrichtlich Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehl Betragsabdeckung								
19		Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung								

*** Ende der Liste "Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung"



Gemeinde: 04 Beteiligung Regionalwerk

Nr.		Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung	
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Ertragssteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 3)	0,00	0	0	0	0	0
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	0	0	0	0	0
6	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	-27.100	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700
		<i>74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>0,00</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>	<i>-3.000</i>
		<i>74310000 Geschäftsauszahlungen</i>	<i>0,00</i>	<i>-4.100</i>	<i>-4.100</i>	<i>-4.100</i>	<i>-4.100</i>	<i>-4.100</i>
		<i>74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	<i>0,00</i>	<i>-20.000</i>	<i>-8.600</i>	<i>-8.600</i>	<i>-8.600</i>	<i>-8.600</i>
7	-	Ertragssteuerzahlungen	0,00	-16.000	-20.600	-20.600	-22.200	-26.700
		<i>74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</i>	<i>0,00</i>	<i>-16.000</i>	<i>-20.600</i>	<i>-20.600</i>	<i>-22.200</i>	<i>-26.700</i>
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	-43.100	-36.300	-36.300	-37.900	-42.400
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	0,00	-43.100	-36.300	-36.300	-37.900	-42.400
10	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
11	+	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	+	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0
14	+	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0
15	+	Erhaltene Dividenden	0,00	200.000	190.000	190.000	200.000	230.000
		<i>66510000 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen</i>	<i>0,00</i>	<i>200.000</i>	<i>190.000</i>	<i>190.000</i>	<i>200.000</i>	<i>230.000</i>
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 - 15)	0,00	200.000	190.000	190.000	200.000	230.000
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-70.000	-67.000	-67.000	-70.000	-81.000
		<i>78430000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilen</i>	<i>0,00</i>	<i>-70.000</i>	<i>-67.000</i>	<i>-67.000</i>	<i>-70.000</i>	<i>-81.000</i>
20	-	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 - 20)	0,00	-70.000	-67.000	-67.000	-70.000	-81.000
22	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	130.000	123.000	123.000	130.000	149.000
23	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	86.900	86.700	86.700	92.100	106.600
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0
25	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0



Gemeinde: 04 Beteiligung Regionalwerk

Nr.		Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung	
			Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten <i>69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung</i>	0,00	35.000	0	0	0	0
			0,00	35.000	0	0	0	0
27	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
29	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	35.000	0	0	0	0
31	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0
32	-	Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0
33	-	Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen <i>79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung</i>	0,00	-51.800	-22.800	-23.000	-23.400	-23.700
			0,00	-51.800	-22.800	-23.000	-23.400	-23.700
34	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
35	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
36	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
37	-	Gezahlte Zinsen <i>75120000 Zinsauszahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i> <i>75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute</i>	0,00	-68.500	-37.200	-36.900	-36.500	-36.200
			0,00	-7.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
			0,00	-61.000	-22.700	-22.400	-22.000	-21.700
38	=	Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 -37)	0,00	-120.300	-60.000	-59.900	-59.900	-59.900
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 39)	0,00	-85.300	-60.000	-59.900	-59.900	-59.900
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	1.600	26.700	26.800	32.200	46.700
41	+	nachrichtlich Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0
42	+	Voraussichtlicher Stand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung" ***



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2026

Gemeinde: 04 Beteiligung Regionalwerk

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Unterprodukt	Leistung	53 Ver- und Entsorgung									
					5350 Kombinierte Versorgung - Beteiligung am Regionalwerk									
Nr.	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Gesamtang. zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj.	Ansatz Haushaltsjahr	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3	Finanzbedarf weitere Jahre			
												2024	2025	2026
Erwerb von Anteilen														
10		Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	70.000,00	67.000,00	0,00	67.000,00	70.000,00	81.000,00	0,00			
13		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)	0,00	0,00	70.000,00	67.000,00	0,00	67.000,00	70.000,00	81.000,00	0,00			
14		Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)	0,00	0,00	-70.000,00	-67.000,00	0,00	-67.000,00	-70.000,00	-81.000,00	0,00			
16		Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 14)	0,00	0,00	70.000,00	67.000,00	0,00	67.000,00	70.000,00	81.000,00	0,00			
17		Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			

*** Ende der Liste "Investitionsübersicht" ***

Stellenplan

Beschäftigte

Beschäftigte Eigenbetrieb Beteiligung Regionalwerk	Entgelt- gruppe TVöD	Zahl der Stellen		Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	Zahl der Stellen 2025	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2025	
	0	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	
	0	0	0	0	0	
somit Vollzeitäquivalente:						
Summe Beschäftigte	0	0	0	0	0	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres	Im Haus- haltsjahr ver- anschlagte Zugänge	Im Haus- haltsjahr ver- anschlagte Abgänge	Voraussichtl. Stand am Ende des Wirtschafts- jahres
1. Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt	813.657	791.234	200.000	22.730	968.504
2. Innere Darlehen	450.000	450.000	-	200.000	250.000
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	-	-	-	-	-
Summe	1.263.657	1.241.234	200.000	222.730	1.218.504

Schuldenstand nach dem Finanzplan

in 1000 EUR

	2025	2026	2027	2028	2029
Stand auf Jahresbeginn	1.264	1.241	1.218	1.195	1.172
- Tilgung	23	23	23	23	24
+ Darlehensaufnahmen	0	0	0	0	0
= Stand auf Jahresende	1.241	1.218	1.195	1.172	1.148

Schuldenstandübersicht 2026

Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Tilgung Euro	Zinssatz	Zinslaufzeit	Ursprüngl. Kreditbetrag	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Schuldendienst			Stand am Ende des HH-Jahres
								Zins	Tilgung	Gesamt	
Landesbank BW Nr. 612 323 374	2011/2021	Annuität 4x3.950	0,50%	30.12.31	200.000 €	108.435,37 €	93.149,99 €	436,98 €	15.361,94 €	15.798,92 €	77.788,05 €
Landesbank BW Nr. 614 239 095	2014/2024	Annuität 4x7.405	3,20%	30.12.34	900.000 €	705.221,55 €	698.084,24 €	22.250,85 €	7.368,47 €	29.619,32 €	690.715,77 €
Trägerdarlehen Gemeinde	2023		3,10%		250.000 €	250.000,00 €	250.000,00 €	7.750,00 €	0,00 €	7.750,00 €	250.000,00 €
Trägerdarlehen Gemeinde	2024		3,36%		200.000 €	200.000,00 €	200.000,00 €	6.720,00 €	0,00 €	6.720,00 €	200.000,00 €
					1.550.000,00 €	1.263.656,92 €	1.241.234,23 €	37.157,83 €	22.730,41 €	59.888,24 €	1.218.503,82 €

Neuaufnahme

Keine	2026		3,50%		0 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
					1.550.000 €	1.263.657 €	1.241.234 €	37.158 €	22.730 €	59.888 €	1.218.504 €

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ¹⁾	210.848,74				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	-				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	-				
2c	+ Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde ²⁾	-				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
3b	- Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt , zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde ²⁾	-				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	210.848,74				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)	-				
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	76.873,01	26.700,00	26.800,00	32.200,00	46.700,00
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	287.721,75	314.421,75	341.221,75	373.421,75	420.121,75
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ²⁾	-	-	-	-	-
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	287.721,75	314.421,75	341.221,75	373.421,75	420.121,75

1) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

2) Der Jahresabschluss 2025 ist noch nicht erstellt. Aufgrund dessen können zu diesen Positionen noch keine finale Aussagen getroffen werden.

AKTIVA

A. Anlagevermögen	
I. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	
Summe Anlagevermögen	
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	
Summe Umlaufvermögen	

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	3.018.759,24	2.972.451,40	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.018.759,24	2.972.451,40	366.040,00	366.040,00
III. Gewinnvortrag			1.384.671,12	1.227.502,45
IV. Jahresüberschuss			169.163,35	157.618,89
Summe Eigenkapital			1.944.874,47	1.776.161,34
B. Rückstellungen	252.695,73	35.825,18		
1. Steurrückstellungen	252.695,73	35.825,18	6.659,76	35.947,82
2. sonstige Rückstellungen			6.500,00	10.200,00
			13.159,76	46.147,82
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			813.656,92	903.845,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
Euro 36.116,15 (Euro 89.781,56)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem				
Jahr Euro 777.540,77 (Euro 814.063,91)				
2. sonstige Verbindlichkeiten			499.763,82	282.121,95
- davon gegenüber Gesellschaftern				
Euro 450.000,00 (Euro 250.000,00)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
Euro 499.763,82 (Euro 282.121,95)				
	3.271.454,97	3.008.276,58	1.313.420,74	1.185.967,42
	<u>3.271.454,97</u>	<u>3.008.276,58</u>	<u>3.271.454,97</u>	<u>3.008.276,58</u>